

declareit

Nr. 19 / 2015

# Infoticker

UID Spezialausgabe

November 2015

## Liebe Leserinnen und Leser

Ich freue mich, Ihnen diese Spezialausgabe des Declare-it Infoticker zuzustellen. Investieren Sie einige Minuten Zeit, um sich auf den neusten Stand zum Thema Zoll zu bringen.

Diese Ausgabe widmet sich ausschliesslich diesem Thema. Unsere UID Workshops und zahlreiche Gespräche mit Kunden haben mich bestärkt, Ihnen die Bedeutung und Dringlichkeit der UID und ZKV Umstellung erneut ganzheitlich aufzuzeigen.

Die Zeit bis zum 1. Januar 2016 drängt. Das SISA Produkt- und Beratungsteam unterstützt Sie dabei tatkräftig. Nutzen Sie die zusätzlichen UID Workshops.

Die Umstellungen der Spediteurnummern auf die UID Nummern sind in vollem Gange. Viele Kunden haben bereits den Umstellungsprozess begonnen. Wir konnten bereits Mehrere auf die UID Nummer umstellen. In individuellen Workshops und Klassenworkshops in Reinach und Genf wurde die komplette Thematik der UID Migration an unsere Kunden weitergeben.

Mir ist es weiterhin ein Anliegen, nochmals auf diese Umstellung hinzuweisen, um Ihnen einen reibungslosen Übergang Ende Jahr sicherzustellen.



Jürg Zellmeyer  
Produktmanager Declare-it  
jz@sisa.ch

## Erfolgreiche UID Umstellungen

Seit September ist das SISA Rollout Team intensiv daran, die Umstellungen auf den neuen Declare-it V3.4 bei allen SISA Kunden vorzunehmen.

Zusätzlich betreuen wir Kunden bei der Umstellung der Spediteurnummer auf die UID und die Erfassung in die neue Zollkundenverwaltung (ZKV). Bereits konnten wir mehrere Kunden komplett auf die ZKV und die UID umstellen. Viele weitere sind in der Warteschlange des Zolls und stehen kurz vor der Umstellung.

Unser Angebot, das Management der ZKV für die Kunden zu übernehmen, stösst dabei auf grosses Interesse.

Nutzen Sie die noch verbleibende Zeit bis zum Jahresende unbedingt, um die notwendigen Umstellungsarbeiten definitiv zu planen und umzusetzen.

## Weitere Informationen:

[Beschreibung ZKV Management](#)

## UID Workshops

Die SISA UID Workshops, in denen wir ganzheitlich und kompakt über die komplette Thematik „UID und ZKV“ informieren, sind auf grosses Interesse gestossen. Viele Kunden haben in den letzten Wochen diese Kurse besucht und sich über die Umstellung der Spediteurnummer auf die UID sowie die Angabe der UID in den Adressen informieren lassen. Wir haben deshalb im November zusätzliche Workshops in Reinach terminiert. Nutzen Sie die Gelegenheit sich in einem halben Tag über die gesamte Problematik und das Vorgehen im Detail informieren zu lassen.

## Aufgrund des grossen Interesses führen wir neu zusätzliche Workshops im November durch:

Mittwoch 11. November 2015

Mittwoch 18. November 2015

Mittwoch 25. November 2015

Jeweils vormittags von 09:00 bis 12:00 und bei Bedarf auch am Nachmittag von 13:30 bis 16:30.

**Weitere Informationen**

[Workshop Beschreibung „UID 2016 und ZKV“](#)

## Die UID ersetzt die aktuelle Spediteurnummer

Spätestens bis 01.01.2016 müssen alle Zollbeteiligten die aktuelle Spediteurnummer (meistens eine zwei bis vierstellige Nummer) durch die UID Nummer ablösen. Dazu muss sich der Zollbeteiligte in der Zollkundenverwaltung (ZKV) mit seiner UID registrieren.

Bis anhin konnten sich nur Nicht-ZV, Nicht-ZE und reine eVV Abholer in der ZKV registrieren. Ab Juni werden alle Zollbeteiligten - insbesondere die ZVE Kunden - von der Zollkundenverwaltung unterstützt.

Die EZV nimmt deshalb mit allen ZVE bzw. noch nicht umgestellten Zollkunden Kontakt auf und informiert über das mögliche Umstellungsverfahren.

Danach sollten Sie mit uns abstimmen, wie die bestehenden Spediteurnummern umgestellt werden.

**Fall 1**

Sie besitzen eine Spediteurnummer. Diese Spediteurnummer wird auf Ihre bestehende UID Nummer umgestellt.

Organisation	Alte Sped.Nr.	Neue Sped.Nr.
1	4711	CHE123456789

**Fall 2**

Sie besitzen heute mehrere Spediteurnummern. Entweder haben sie aufgrund ihrer Firmenstruktur mehrere UID Nummern und können so jeder heutigen Spediteurnummer eine gültige UID Nummer zuweisen oder sie konsolidieren die unterschiedlichen Spediteurnummern auf Ihre UID Nummer.

In Declare-it können Sie weiterhin mit unterschiedlichen Organisationen arbeiten, unabhängig ob diese unterschiedlichen oder derselben UID zugewiesen sind.

Organisation	Alte Sped.Nr.	Neue Sped.Nr.
1	4711	CHE123456789
2	4712	CHE123456789
3	4713	CHE234567890

**Fall 3**

Sie haben unterschiedliche Spediteurnummern, decken mit jeder Spediteurnummer unterschiedliche Bereiche ab, sind mit einem Vorsystem verbunden oder haben unterschiedliche Systeme oder Softwareanbieter. Eine Konsolidierung ist daher nicht möglich oder mit grossem Aufwand an den Vorsystemen verbunden, da die Spediteurnummer und nicht die Declare-it Organisation die Unterscheidung von unterschiedlichen Bereichen definiert.

In diesem Fall besteht die Möglichkeit, zusätzliche UID Nummern zu beantragen, die ausschliesslich als Spediteurnummern benutzt werden können.

Organisation	Alte Sped.Nr.	Neue Sped.Nr.
1	9312	CHE123000123
2	9313	CHE123000234

CHE123000123 und CHE123000234 sind UIDs vom Typ Zoll und können lediglich als Spediteurnummern verwendet werden. Im UID Register sind diese nicht sichtbar.

Die SISA Standardschnittstellen von Declare-it wurden in V3.4 so angepasst, dass weiterhin mit der alten Spediteurnummer gearbeitet werden könnte. In diesem Fall erfolgt somit die Umsetzung auf die UID in Declare-it. Damit könnten Vorsysteme, die nicht UID tauglich sind, weiter genutzt werden. Wir empfehlen immer die Schnittstellen nach der Umstellung auf die UID auch mit der UID zu befüllen.

**Weitere Informationen:**

- [Zollkundenverwaltung - UID](#)
- [Information ZKV und Zertifikatsablösung](#)

## UID und zugelassene Orte

Bei der Umstellung auf die UID Nummer werden auch die bisherigen ZE TIN Nummern durch die UID abgelöst. Damit bei Ankunftsanmeldungen von ZE Speditoren mit heute mehreren TIN Nummern die entsprechenden Verkehre weiterhin unterschieden werden können, bekommt der Abladeort eine höhere Bedeutung. In Zukunft werden dem ZE pro zugelassenen Ort ein ZO Code zugewiesen, welcher im Feld Abladeort erfasst werden muss. Der ZO Code besteht aus dem Code der Kontrollzollstelle, dem Fixwert ZO,

einer Laufnummer pro Zollstelle, dem Fixwert N sowie einer Laufnummer pro ZE

### Beispiel

CH001521ZO9999N000001

Im Verlaufe des nächsten Jahres wird die Erfassung des ZO Codes zwingend. Bei der Zollplausi der Einfuhrzollanmeldung, der Ausfuhrzollanmeldung und der Ankunftsanmeldung wird dann auch geprüft, ob der entsprechende ZO Code vom anmeldenden ZE wirklich genutzt werden darf (Vergleiche Plausiregeln R346 und E210).

Vorhandene ZO Codes können in der Domain Verwaltung von Declare-it erfasst werden. Die entsprechenden Felder verfügen neu über einen Suchbutton, die vorerfassten ZO Codes können angezeigt und ausgewählt werden.



## Declare-it V3.4 und UID

Der aktuelle Release von Declare-it V3.4 unterstützt die UID vollumfänglich:

- Korrekte Zuordnung der TraderNumber. Bei Kopien und neuen Deklarationen wird die neue UID verwendet. Bei Korrekturen und Annullationen wird die alte Spediteurnummer aus der Vorversion weiter verwendet.
- Ergänzungen bei der Verwaltung von Organisation und Trader und Hilfsmittel bei der Umstellung auf die neue UID.
- Neue Parameter für die Umsetzung der Spediteurnummer zu UID im Bereich der Datenimport- und -exportschnittstellen.
- Neue Parameter für korrekte Übernahme der Adress-TIN aus den Stammdaten (UID, UID MWST oder Standard UID)
- Erweiterung der Adressenschnittstelle

### UID und Spediteurnummer (XSCL)

Parameter	Beschreibung	Werte
PAR000371	Interface: Datenimport Alte TraderNumber zu UID konvertieren	Y/N
PAR000372	Interface: Datenexport UID nach alter TraderNumber konvertieren	Y/N

PAR000373	APIs/Exit Points: Alte TraderNumber nach UID konvertieren (und vice Versa)	Y/N
PAR000374	Bei Datenimport vorhandene Deklarationen mit alter und neuer TraderNumber kon- trollieren (Korrekturen)	Y/N

Sind alle vier Parameter auf Y gesetzt, kann das Vorsystem (SAP, Assist4, MOVEX etc.) weiterhin mit der bekannten Spediteurnummer arbeiten, in der Schnittstelle wird auf die neue UID umgesetzt und Declare-it arbeitet gegenüber dem Zoll mit der UID. Werden Daten über die Schnittstelle an das Vorsystem zurückgegeben, werden diese wiederum auf die alte TraderNumber konvertiert.

### UID und Adressen TIN (XEDC)

Parameter	Beschreibung	Werte
PAR000363	Importeur TIN über- nehmen	Y / N
PAR000364	Exporteur TIN übernehmen	1=Exporteur TIN 2=Exporteur TIN bzw. UID 3=UID
PAR000367	Default UID	CHE222259895
PAR000375	Fehlende TIN bei Import Adressen mit Default UID befüllen	Y / N
PAR000376	Fehlende TIN bei Import Adressen mit Default UID befüllen	Y / N
PAR000385	Default UID für Easy Deklarationen	CHE222259895
PAR000386	Fehlende TIN beim Datenimport mit Default UID befüllen	Y / N

## UID als Adressidentifikation

Ab 01.01.2016 muss die UID des Importeurs und Empfängers bei Einfuhr- und die UID des Versenders bei Ausfuhrzollanmeldungen **zwingend** angegeben werden.

Übersicht 3		Empfänger 4		Importeur 5		Versender 6		Spediteur 7	
Adress-Nr.	1	1	...	-> Emp.					
Name	SISA Studio Informatica SA								
Zusatz 1									
Zusatz 2									
Strasse	Kägenstr. 17								
Land	CH	...	PLZ	4153	...				
Stadt	Reinach BL								
TIN	CHE105908410								
Referenz									
E-Mail Adresse									

Es bestehen vielfältige Möglichkeiten, die TIN Nummer aus den Adressstammdaten automatisch in die Zollanmeldung zu übernehmen.

Für Adressen ohne eigene UID (Private und Kunden ohne Handelsregistereintrag) kann die allgemeine UID „CHE222259895“ verwendet werden. Damit sichergestellt werden kann, dass ab 01.01.2016 diese Informationen geliefert werden können, empfehlen wir die Adressen in Declare-it oder in Ihrem VORSYSTEM unbedingt mit den korrekten UID Nummer(n) zu ergänzen.

### Weitere Informationen:

- [Obligatorische Angabe der UID e-dec und NCTS](#)
- [UID in NCTS und e-dec](#)
- [Allgemeine UID in e-dec Info Nr. 33](#)

## UID und Liechtenstein

Liechtensteinische Unternehmen benötigen ab dem 1. Januar 2016 eine Schweizer UID im Geschäftsverkehr mit Schweizer Behörden. Dies auch für die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) und den grenzüberschreitenden Handelswarenverkehr für Einfuhr und Ausfuhr.

Jedes in Liechtenstein ansässige Unternehmen kann die Zuteilung einer UID beantragen. Die bestehende fünfstelligen numerische MWST Nummer bleibt bestehen und wird nicht durch die UID abgelöst.

Informationen zur Schweizer UID in Liechtenstein erhalten Sie unter [www.uid.llv.li](http://www.uid.llv.li)

## Termine und Aktivitäten

- **11.11./18.11. und 25.11.2015** zusätzliche Workshops „UID 2016 und ZKV“ in Reinach
- **01.01.2016** die Umstellung von Spediteurnummer auf UID muss abgeschlossen sein.
- **25.01.2016** die bestehenden e-dec Zertifikate werden nicht mehr unterstützt. Es müssen zwingend neue ZKV Zertifikate genutzt werden.

## Helpdesk SISA

Montag bis Freitag von 07:00 bis 19:00

Telefon: 0844 49 49 49  
 Mail: [support@sisa.ch](mailto:support@sisa.ch)  
 Homepage: [www.sisa.ch](http://www.sisa.ch)

## Service-Center IKT

Mit der Reorganisation der Oberzolldirektion wurden per 01.05.2015 alle IKT-relevanten Themen in der neuen Abteilung Informatik zusammengefasst.

Ab dem 01.05.2015 wurden sämtliche bisherigen Helpdesks im Informatikbereich der Eidgenössischen Zollverwaltung im neuen Service-Center IKT zusammengefasst und sind via Web Formular, E-Mail und Telefon erreichbar.

Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00

Telefon +41 58 462 60 00  
 Mail [ozd.servicecenter-ikt@ezv.admin.ch](mailto:ozd.servicecenter-ikt@ezv.admin.ch)

## Anmeldung für Infoticker

Möchten Sie diesen Infoticker auch direkt per E-Mail erhalten? Schreiben Sie eine E-Mail an [info@sisa.ch](mailto:info@sisa.ch) und wir werden Sie in den Verteiler aufnehmen.